



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Universitätslehrgang
Sportjournalismus
Berufsbegleitend

SPORT JOURNALISMUS



Fachbereiche
Sport- und Bewegungswissenschaft
+ Kommunikationswissenschaft
der Universität Salzburg



Das Studium

Der Universitätslehrgang Sportjournalismus soll jene grundlegenden und vertiefenden journalistischen und sportwissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden vermitteln, die für die spätere berufliche Tätigkeit der Absolventinnen und Absolventen in einer wachsenden Medienlandschaft erforderlich sind.

Dadurch sollen die Absolventinnen und Absolventen befähigt werden, einerseits das Sportgeschehen und dessen sozialen, politischen, wirtschaftlichen, geschlechtsspezifischen sowie kulturellen Zusammenhang kritisch zu betrachten, andererseits die vielfältigen Erscheinungsformen des Sports mit den aktuellen Medien zu präsentieren. Die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit der Aktualität des Sports erfolgt, neben der Vermittlung von journalistischen Darstellungsformen und den sportwissenschaftlichen Grundlagen, auch mit der Durchführung von verpflichtender Praxis, was die praxisorientierte Physiognomie des Universitätslehrganges dokumentiert.



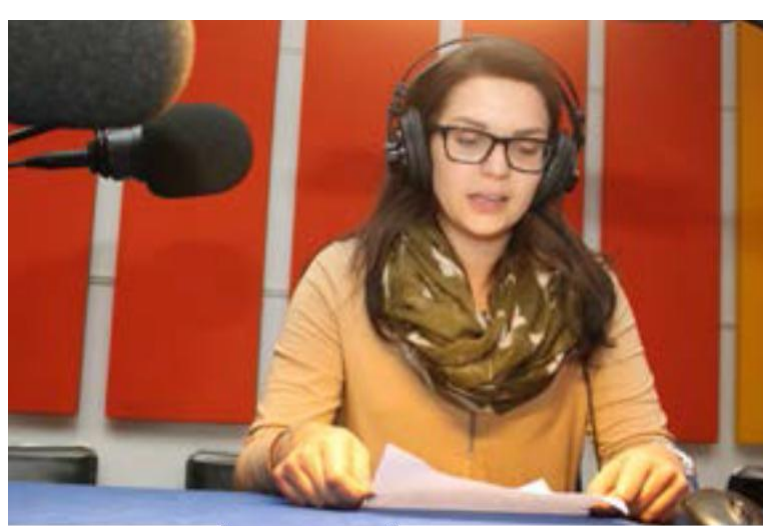
M.A. Julia Müller

Absolventin, Lektorin
Geschäftsführerin FORMATFABRIK

Perfekte Skills für den Job Einstieg! Meine Erwartungen an den ULG Sportjournalismus haben sich absolut erfüllt. Neben theoretischem Backgroundwissen und journalistischem Handwerkzeug habe ich vor allem in den praktischen Einheiten viel gelernt und ausprobieren können - von Interviews über Sprechtraining bis zur Veranstaltung von Pressekonferenzen. Davon profitiere ich bis heute!

Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs...

- » haben die Kompetenz, Verantwortung zu übernehmen und selbständig zu arbeiten.
- » haben umfassendes und spezialisiertes Theorie- und Faktenwissen im Bereich Journalismus, Massenmedien, Kommunikations- und Sportwissenschaft sowie auch das Bewusstsein für die Grenzen dieser Kenntnisse.
- » haben umfassende kognitive und praktische Fertigkeiten, um kreative Lösungen für abstrakte Probleme zu erarbeiten.
- » haben die Kompetenz, leitende und beaufsichtigende Rollen in Arbeits- und Lernkontexten zu übernehmen, in denen auch nichtvorhersehbare Änderungen auftreten.
- » haben die Kompetenz, die eigene Leistung sowie jene anderer Personen zu überprüfen bzw. zu entwickeln.
- » kennen die Grundlagen der Journalistik sowie der journalistischen Arbeitstechniken und Gestaltungsarten.
- » haben Kenntnisse und praktische Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation, Präsentation und Moderation.
- » haben praktische Fähigkeiten in der Präsentation von Sport in Print- und Neuen Medien sowie im Rundfunk.
- » kennen die Grundlagen der allgemeinen und speziellen Trainingswissenschaft.
- » kennen die Grundlagen der Bewegungswissenschaft und Biomechanik.
- » kennen die Grundlagen der Sportbiologie, Sportpsychologie, Sportökonomie, Sportpädagogik, Sportgeschichte und Sportsoziologie.



Der Studienaufbau

Grundlagen

Am Beginn des Studiums werden theoretische Kenntnisse in den Bereichen Journalismus, Kommunikationswissenschaft, PR und Sportwissenschaft vermittelt.

Studentinnen und Studenten lernen wichtige Grundbegriffe aus den genannten Bereichen kennen. Historische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Sport- und Kommunikationswissenschaft sind ebenfalls Schwerpunkte dieser Module. Zudem lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, erste journalistische Darstellungsformen anzuwenden und erfahren ein Basiswissen in den Bereichen Print-, Radio-, TV- und Onlinejournalismus. Auch relevante journalistische Standards gehören zu den Grundlagen, die am Beginn des Lehrgangs vermittelt werden. Das Wissen über Abläufe in diversen Medienunternehmen ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt.

Vertiefungen

Hierbei soll das bereits erworbene Basiswissen adäquat in der journalistischen Praxis unter möglichst realen Bedingungen angewandt werden.

Journalistisches Fach- und Detailwissen soll weiter vertieft und in den verschiedenen Medienbereichen umgesetzt werden. Die Studentinnen und Studenten lernen, Beiträge für Printmedien, Rundfunk und Neue Medien zu gestalten. Auch das Detailwissen über diverse Sportarten und Fachwissen über sportwissenschaftliche Aspekte werden weiter vertieft. Die gesellschaftlichen Aspekte des Sports werden in diesem Abschnitt des Lehrgangs ebenfalls intensiv behandelt.

Sport und Exkursionen

In der Sportpraxis lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrgangs viele Sportarten im Detail kennen und können sich an diesen auch selbst versuchen.

Grundtechniken der Sportarten und die leistungsrelevanten Merkmale dieser stehen dabei im Mittelpunkt der Sportpraxis. Bei Exkursionen soll den Studentinnen und Studenten der Arbeitsprozess bei Medienunternehmen, Vereinen, Verbänden und Events näher gebracht werden.

Lektoren und Vortragende

Die Inhalte des Lehrgangs werden von folgenden Lektorinnen und Lektoren vermittelt:

- » Expertinnen und Experten aus den Bereichen Kommunikationswissenschaft und Sportwissenschaft
- » Renommiertere Journalistinnen und Journalisten aus nationalen und internationalen Medienunternehmen
- » Referentinnen und Referenten aus den Bereichen Marketing und PR

Angelika Pehab

Absolventin, Lektorin
Moderatorin - Journalistin - Texterin

„Gestartet bin ich in den Sportjournalismus-Lehrgang zwar mit großem Interesse, jedoch nichts ahnend, dass sich daraus eine neue berufliche Leidenschaft entwickelt. Diese Ausbildung gab mir das Rüstzeug für den Werdegang als Journalistin – sowohl in der Print- und Onlineredaktion, als auch als Event- und TV-Moderatorin.“





Wo Theorie und Praxis im Sport aufeinandertreffen



Der Standort Rif hat sich für die Universitätslehrgänge des Fachbereiches Sport- und Bewegungswissenschaft der Universität Salzburg besonders bewährt, da es hier auf einem modern ausgestatteten Gelände zu einem ständigen Austausch zwischen Ausbildung, Wissenschaft sowie Breiten- und Spitzensport kommt, was sich auf die Qualität aller Einrichtungen in Rif positiv auswirkt.

Universität Salzburg, Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft/USI

Der Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft sieht seine Aufgabe sowohl in der Wissenschaft als auch in der Lehre. Neueste wissenschaftliche Forschungsergebnisse fließen direkt in die Lehre ein, wodurch die Vermittlung neuester Erkenntnisse gewährleistet wird und forschungsgeleitete Lehre stattfinden kann. Für die Universitätslehrgänge stehen Expertinnen und Experten aus dem eigenen Fachbereich sowie aus externen Fachbereichen im In- und Ausland zur Verfügung.

Fachbereich Kommunikationswissenschaft

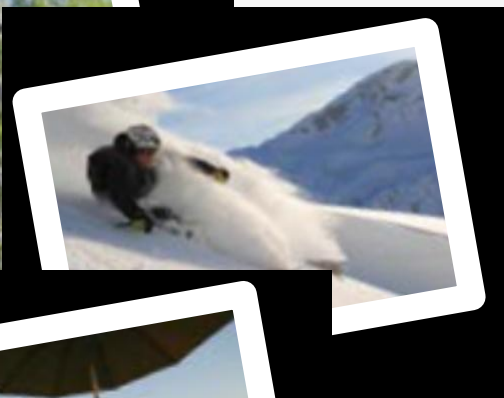
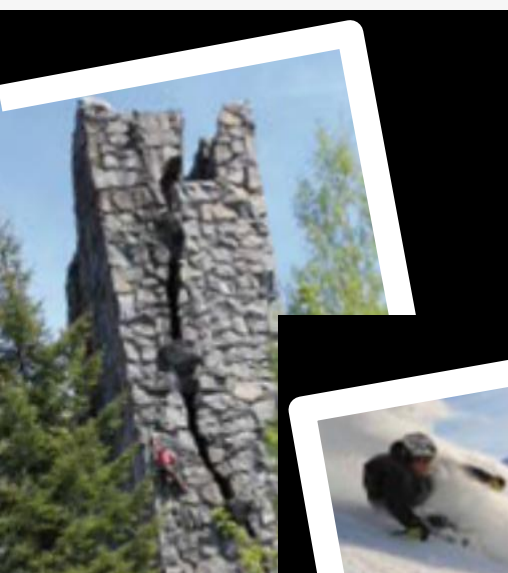
Der Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg deckt einen wesentlichen Teil der journalistischen Grundausbildung ab. Kommunikationswissenschaftlerinnen und Kommunikationswissenschaftler sowie Medienexpertinnen und Medienexperten aus verschiedensten Bereichen stehen für den Universitätslehrgang Sportjournalismus zur Verfügung. Dabei sollen von der Journalismus-Historie bis hin zu den aktuellsten Entwicklungen in der Medienbranche möglichst viele Teilbereiche abgedeckt werden.

Universitäts- und Landessportzentrum Rif

Das Universitäts- und Landessportzentrum Rif bietet eine Infrastruktur auf dem aktuellsten Stand, die dem Leistungssport, Breitensport, Behindertensport und der Universität für Lehre und Forschung zur Verfügung steht. Angefangen von diversen Sporthallen, Krafträumen, Schwimm-, Tennis- und Leichtathletikhalle finden sich hier auch diverse Einrichtungen wie Sauna und Regenerationsräume sowie Sportmedizin und Therapie. Bestens ausgestattete diagnostische Labors der Universität Salzburg sind im Sportzentrum ebenso untergebracht und werden auch im Rahmen der Lehrveranstaltungen der Universitätslehrgänge genutzt.

Olympiazentrum Rif

Athletinnen und Athleten aus verschiedenen Sportdisziplinen und mit unterschiedlichen Leistungsniveaus finden in Rif ideale Trainingsbedingungen vor. Durch die Einbindung des Teams des Olympiazentrums in die Lehre kann auch eine praxisnahe und breite Ausbildung gewährleistet werden.



Der Studienplan

Modul N° / Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS			
					1	2	3	4
1 Journalistische Grundlagen 5SSt./10ECTS	Journalismus in Praxis und Analyse: Einführung	2	UV	4	4			
	Grundlagen journalistischer Gestaltung und Arbeit	2	UV	4	4			
	Qualitätssicherung im Sportjournalismus	1	UV	2				2
2 Grundlagen der Sportberichterstattung 8SSt./16ECTS	Moderation und Präsentation: Sprechen in Radio und TV	2	UV	4		4		
	Sport in Printmedien	2	UV	4		2	2	
	Sport im Rundfunk	3	UV	6	1		5	
	Sport in Onlinemedien	1	UV	2		1		1
3 PR & Marketing 4 SSt./8 ECTS	Public Relations und Marketing im Sport	2,5	UV	5		2	3	
	PR und Pressearbeit in Sport-Institutionen	1,5	UV	3				3
4 Sportjournalistische Praxis 8,5SSt./17ECTS	TV- und Web-TV Produktion	2	UV	4				4
	Workshops Printmedien	2,5	UV	5		1		4
	Sport im Rundfunk	2	UE	4		1		3
	Weitere journalistische Workshops	2	UE	4		1	1	2
5 Sportwissenschaftliche Grundlagen 3SSt./6 ECTS	Sportbiologie	0,5	UV	1	1			
	Trainings- und Bewegungslehre	2,5	UV	5	2	1	2	
6 Sportartenvertiefungen 4 SSt./8 ECTS	Sportartenvertiefung 1	2	UV	4		4		
	Sportartenvertiefung 2	2	UV	4			4	
7 Gesellschaftliche Aspekte des Sports 3,5SSt./7 ECTS	Organisationen im Sport	0,5	UV	1	1			
	Sport in der Gesellschaft	2	UV	4	2		2	
	Sportpsychologie	1	UV	2				2
8 Sportpraktische Übungen 3 SSt./6 ECTS	Sportpraktische Übungen 1	1	UE	2	2			
	Sportpraktische Übungen 2	1	UE	2		2		
	Sportpraktische Übungen 3	0,5	UE	1			1	
	Sportpraktische Übungen 4	0,5	UE	1				1
Pflichtpraktikum (100 Stunden)		2		4				4

ECTS = European Credit Transfer System
SSt. = Semesterstunde

UE = Übung
UV = Übung mit Vorlesung

Der Universitätslehrgang Sportjournalismus dauert 4 Semester und umfasst 41 Semesterstunden, das sind 82 ECTS-Punkte bzw. 615 Unterrichtseinheiten.

Summe Gesamt	41		82	17	19	20	26
---------------------	-----------	--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------



Bewerbung & Aufnahme

Dauer und Gliederung

Die Lehrveranstaltungen werden in der für den Vorlesungsbetrieb vorgesehenen Semesterdauer in geblockter Form abgehalten und werden so angesetzt, dass Berufstätigen die Teilnahme daran ermöglicht wird.

Im Wintersemester (Oktober – Jänner) werden fünf Blocks, im Sommersemester (März – Juni) sechs Blocks abgehalten. Das heißt, alle 3-4 Wochen findet ein Block, jeweils von Dienstag bis Donnerstag, statt.

ECTS

82 (615 Unterrichtseinheiten)

Vorlesungssprache

Deutsch

Studienbeginn

Oktober

Standort

Universitäts- und Landessportzentrum Rif

Kosten

Informationen zu Lehrgangsgebühren unter <https://www.plus.ac.at/universitaetslehrgang-sportjournalismus/>

Abschluss

Akademische Sportjournalistin
Akademischer Sportjournalist

Träger

UNIVERSITÄT SALZBURG
Fachbereich für Sport und Bewegungswissenschaft
Fachbereich für Kommunikationswissenschaft

In Kooperation mit

Sports Media Austria (SMA)
Österr. Paralympisches Committee ÖPC
sowie
zahlreichen renommierten Medienunternehmen

Zulassungsvoraussetzungen

- » Absolventinnen und Absolventen allgemeinbildender bzw. berufsbildender höherer Schulen oder
- » Personen mit einschlägiger Berufspraxis.

Aufnahmeverfahren

Die für die Durchführung des Lehrgangs minimale Teilnehmerzahl beträgt 20, die maximale 30. Bei entsprechender Teilnehmerzahl beginnt der Universitätslehrgang Sportjournalismus jährlich mit Anfang des Wintersemesters (Oktober), wobei ein Einstieg zu einem späteren Zeitpunkt nicht möglich ist.

Online Bewerbung über die Webseite des Universitätslehrgangs unter:
<https://www.plus.ac.at/universitaetslehrgang-sportjournalismus/>

**Aktuelle Termine und Fristen
finden Sie auf unserer Webseite**

Kontakt/Anfragen

Diana Michel
Schlossallee 49, A-5400 Hallein-Rif

Tel.: +43 662 8044 4878
Fax: +43 662 8044 4889
E-Mail: diana.michel@plus.ac.at

Web: <https://www.plus.ac.at/universitaetslehrgang-sportjournalismus/>



LG Sportjournalismus

Innere Bilderleiste: Universität Salzburg

Portraitbilder: Privat

Äußere Bilderleiste:

(v.l.n.r.) Claudia Ziegler, Christian Schneider, Universität Salzburg

Drei Bilder im Rahmen:

(v.o.n.u.) 2x Universität Salzburg, Tourismus Salzburg/Clemens Kois

Titelbild: iStockphoto.com/Berc; bearbeitet